

Sitzungsvorlage
Verwaltungs- und Finanzausschuss

zu TOP 2 öffentlich (Presse: ja)	Amt Rechnungsamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 430.11 - Mat
Sitzung am: 13.03.2018	Datum: 28.02.2018
ö TOP - Finanzielle Unterstützung des Hospizvereins Singen und Hegau e.V.	

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. ist mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an die Gemeinde Hilzingen herangetreten. Das Angebot des Vereins besteht aus der Beratung und Begleitung von Schwerkranken sowie der Trauerbegleitung. Die Begleitung erfolgt zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und zukünftig auch im stationären Hospiz (siehe auch zwei beigefügte Schreiben des Vereins).

Die Unterstützung könnte im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft oder durch einmalige oder jährliche Spende an den Verein erfolgen.

Ein vergleichbarer Antrag des VdK – Ortsverband Oberer Hegau wurde in der VFA Sitzung vom 07.11.2017 mehrheitlich abgelehnt. Dennoch schlägt die Verwaltung eine jährliche finanzielle Unterstützung des Hospizvereins zwischen 150 € und 200 € vor. Nach unseren Informationen wird auch die Mehrzahl der benachbarten Hegau-Gemeinden den Hospizverein entsprechend unterstützen.



Stefan Mattes
Rechnungsamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister

Bürgermeisteramt Hilzingen	Bürgerm.
Eing.: - 5. Dez. 2017	
HA / OA	PA / StA
	OBA / BV



Hospizverein Singen und Hegau e.V. · Im Gambrinus 1 · 78224 Singen

Gemeindeverwaltung Hilzingen
Herrn Bürgermeister Rudolf Metzler
Hauptstr. 36
78247 Hilzingen

VFA ?
SR ?

Im Gambrinus 1
78224 Singen
Telefon (0 77 31) 3 11 38
www.hospiz-singen.de
Email: hospiz-singen@t-online.de

04.12.2017

Bitte um Unterstützung durch Mitgliedschaft oder Förderbeitrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metzler,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

gegenwärtige Entwicklungen in Gesellschaft und Medizin fordern heraus, die Würde des Menschen im Alter und im Sterben zu sichern. Der Tod ist das Ende des Lebens eines Menschen nicht aber sein Sterben. Sterben ist Teil des Lebens und will gelebt und gestaltet werden. Das gilt auch dann, wenn das Sterben eines Menschen eine besonders schwierige, leidvolle oder schmerzhaft Phase seines Lebens ist. Deshalb bedürfen sterbende Menschen keiner Hilfe *zum* Sterben, wie dies zunehmend gefordert wird, sondern Hilfe *beim* Sterben.

Eine zunehmend wichtige Hilfe beim Sterben sind palliative Pflege und Medizin sowie die Hospizarbeit. Dieser hat sich der 1994 in Singen gegründete Hospizverein Singen und Hegau e.V. verschrieben. Bewusst wurde er als bürgerlicher Verein ins Leben gerufen. Er ist politisch und konfessionell unabhängig und dient dem stationären Hospiz als Förderverein.

Seit mehr als 23 Jahren begleiten unsere derzeit 40 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, unterstützt durch zwei hauptamtliche Hospizfachkräfte, schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen im ganzen Hegau, zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, im Krankenhaus und bald auch im stationären Hospiz, welches 2019 fertiggestellt sein wird. Sie unterstützen und entlasten, indem sie Zeit mitbringen, zuhören, sich einfühlen und Emotionen aushalten. Sie schenken mitfühlende Nähe, Zuwendung und Wertschätzung und begleiten auch Trauernde und werden so zu Angehörige auf Zeit. Den Betroffenen entstehen dabei keine Kosten, wohl aber dem Verein.

Wir sind dankbar und wir freuen uns darüber, dass wir Wegbereiter sein konnten für das „Hospiz- und Palliativzentrum Horizont“, das gerade in Singen auf dem Wetzsteinareal mitten in der Stadt entsteht. Träger sind Caritas und Diakonie, welche sich in einem mutigen Schritt zur gGmbH „Horizont“ zusammengetan haben und auf dem von der Stadt

Singen zur Verfügung gestellten Grundstück und den denkmalgeschützten Gebäuden, Villa Wetzstein und Grünes Haus, das Zentrum entstehen lassen.

In die grundlegend sanierte Villa Wetzstein werden wir als Mieter einziehen, zusammen mit der wichtigen neuen ambulanten Versorgungsform, dem SAPV Team -spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung – und uns so einbringen ins Hospiz- und Palliativzentrum. Das stationäre Hospiz für neun Hospizgäste nebst allen dazugehörigen Räumen wird im Neubau untergebracht sein. Neben der Villa entsteht ein öffentlicher, interkultureller Trauerort für Menschen, die keinen Ort für ihre Trauer haben.

Der Umzug in die Villa Wetzstein und die Mithilfe zur Errichtung des stationären Hospizes bedeuten für unseren Verein eine ausgesprochen große Herausforderung – finanziell und logistisch.

Die *ambulante* Hospizarbeit wird auch nach Eröffnung des Hospizes Anlaufstelle bleiben für Menschen, welche sich mit Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen wollen oder als Betroffene Rat und Hilfe bei uns suchen. Weder das neu entstandene Angebot SAPV noch das stationäre Hospiz ersetzen unsere Dienste oder machen unsere Dienste überflüssig – vielmehr werden die von uns qualifizierten Ehrenamtlichen auch im Hospiz mit vielen Einsatzstunden helfen und begleiten – selbstverständlich ohne Vergütung.

Diese neue Situation, der erhöhte Bedarf in den Pflegeheimen und bald auch der erhebliche Mehrbedarf an Ehrenamtlichen für das stationäre Hospiz bringen für den Verein Mehrkosten in hohem Maß. Dabei bleibt der Hospizverein Singen und Hegau e.V. weiterhin eigenständig und unabhängig und ist mehr denn je angewiesen auf Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Wir bitten Sie – tragen auch Sie als politische Gemeinde unsere Arbeit, den Einsatz der Hospizfachkräfte und der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter im ganzen Hegau mit, indem Sie Mitglied werden in unserem Verein oder einen jährlichen Förderbeitrag zusagen.

Haben Sie schon jetzt besten Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag.

Mit freundlichem Gruß



Irmgard Schellhammer



Pirmin Späth

Hospizverein Singen und Hegau e.V. • Hegaustraße 31 • 78224 Singen

Rathaus Hilzingen
Herr Bürgermeister Rudolf Metzler
Hauptstr. 36
78247 Hilzingen

HOSPIZVEREIN SINGEN UND HEGAU E.V.
Hegaustraße 31
78224 Singen

Tel 07731 31138
Mail kontakt@hospizverein-singen.org
Web www.hospizverein-singen.org

Januar 2018

Unser neues Zuhause ist fertig – Umzug des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. in die Villa Wetzstein!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, geschätzte Förderer,

allem voran unsere besten Wünsche für Sie zum neuen Jahr: Gesundheit, Wohlergehen, Grund zu Freude, Dankbarkeit und Zufriedenheit mögen mit Ihnen sein in 2018.

Es ist soweit! Die aufwändige Sanierung der denkmalgeschützten Villa Wetzstein, mitten in der Stadt Singen, ist bald abgeschlossen. Die Räume sind bezugsfertig.

Wir freuen uns, als Mieter beim „Ökumenischen Hospiz-und Palliativzentrum Horizont gGmbH“ ins Erdgeschoß dieser schönen alten Villa einziehen zu dürfen. Zusammen mit dem SAPV-Team „Palliativ daheim“ im ersten Obergeschoss stehen wir für die ambulante Hospizarbeit.

Wie bei der Villa Wetzstein vieles neu ist, jedoch die Grundzüge erhalten geblieben sind, haben auch wir unser Wesentliches beibehalten – stellen uns aber nach nahezu 25 Jahren neu und frischer auf:

- neue Adresse
- neue Räumlichkeiten
- neues partnerschaftliches Logo „Horizont“ in uns eigenen Farben
- neue E-Mail-Adresse
- neues Briefpapier
- neue Flyer
- und bald auch eine neu gestaltete Homepage.

Wir sind die Gleichen geblieben. Unsere Dienste basieren weiterhin auf gesellschaftlichem, bürgerschaftlichem Engagement, getragen von Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Inzwischen hat unser Verein mehr als 600 Mitglieder. Mehr als 50 Ehrenamtliche bringen sich ein, im Hospizdienst, in der Trauerbegleitung und in der Vorstandsarbeit. Wir starten am neuen Ort mit unseren beiden bewährten Hospizfachkräften, werden aber die hauptamtliche Arbeit ausbauen müssen.

Auch unsere Angebote bleiben bestehen wie bisher: Beratung, Begleitung von Schwerkranken und Trauerbegleitung. Die Begleitung erfolgt zu Hause, in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in der Klinik und - wenn das stationäre Hospiz fertig ist - auch im Hospiz.

Alle Menschen, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander setzen wollen oder als Betroffene bei uns Rat und Hilfe suchen, finden bei uns kostenlose Angebote. Sie brauchen weder eine Verordnung noch eine Genehmigung der Kranken- oder Pflegekasse.

Wir tragen als Kooperationspartner mit Freude das neue Logo aus der Horizont-Familie, bleiben aber eigenständig als eingetragener Verein und Förderverein für das stationäre Hospiz.

— Mehr über uns finden Sie im beigelegten neuen Flyer. Sollten Sie mehrere Exemplare benötigen – ggf. auch zum Auslegen – lassen Sie uns das bitte wissen oder kommen Sie bei uns vorbei, zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache.

Wir danken allen, die uns bislang auf vielfältige Art unterstützt, unsere Dienste erst möglich gemacht und unsere Anliegen mitgetragen haben. Bitte helfen Sie weiterhin mit, die ambulante Hospizarbeit zu ermöglichen und das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont wachsen und werden zu lassen.

Mit freundlichem Gruß



Irmgard Schellhammer



Pirmin Späth